

AARBERG AKTUELL

INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE AARBERG

Stadtplatz 46 | 3270 Aarberg | T 032 391 25 20 | www.aarberg.ch

A photograph of four children playing on a wooden playground structure. One child in a blue shirt and cap is in the foreground, smiling. Behind him, two other children are on the structure, and a fourth child is partially visible on the right. The background shows green trees and a red slide.

**NEU:
FERIENBETREUUNG
IN AARBERG**

→ SEITE 2

IN DIESER AUSGABE

- 3 Infos
- 3 Senden Sie uns Ihre Fotos
- 4 Was man im Wald darf und was nicht
- 5 Aarberg hat ein Volleball-Team in der NLB
- 6 Supermärkt 2020
- 8 Hans Müller (1893–1971)
- 9 Die gemeinsamen Interessen mit einer Stimme vertreten
- 10 AARsenior informiert
- 11 Aarberger Anlaufstellen für Altersfragen
- 12 Personalausflug
- 12 Agenda
- 12 Impressum/Redaktionsschluss



«ICH HABE NOCH NIE EIN KIND ERLEBT, DAS SICH IM WALD LANGWEILT.»

Marco, Damiano, David und Alejandro freuen sich: Es sind Ferien und während ihre Eltern arbeiten, dürfen sie mit Betreuerin Frau Sahli in die Erlebniswelt Seeteufel nach Studen fahren.

Zusammen mit anderen Kindern einen Ausflug machen, spielen, Gemeinsamkeit erleben, Spass haben. Das ermöglicht die in den Frühlingsferien 2019 neu eingeführte Ferienbetreuung für Kinder ab Kindergartenalter. Eine Umfrage unter den Aarberger Familien 2018 ergab ein Bedürfnis an einem ganztägigen Betreuungsangebot in der Ferienzeit. Das Team der Tagesschule, welches

die Vorbereitung, Organisation und Durchführung innehat, kann in ihrem neuen Aufgabenfeld auf ihre langjährige Erfahrung zurückgreifen und nutzt ihren Standort, den Tagesschule-Pavillon am Hans-Müller-Weg, auch für die Ferienbetreuung. Die Aussenanlagen der Primarschule sowie die Turnhalle stehen ebenfalls zur Verfügung. Hauptsächlich Kinder, die die Tagesschule besuchen, werden für die Ferienbetreuung angemeldet. Aber auch Eltern, deren Kinder eine Kita besuchen, sind

froh, während der Schliesszeiten der Kita auf das neue Betreuungsangebot zurückgreifen zu können. Unter den Ausflugszielen waren bisher «John's kleine Farm» in Kallnach, die Lobsiger Höhlen, ein Privatzoo in Suberg, Spielplätze, die Badi. Ein Highlight war auch der Ausflug zum Bächli

Foto rechts und Titelseite: Marco, David, Alejandro und Damiano in der Erlebniswelt Seeteufel.

Foto oben: Bei den Lobsigen Höhlen.





im Müllital. Denn genau das lieben die Kinder auch heute noch: im Wasser herumwaten, mit Sand, Steinen und Wasser spielen, das Wasser aufstauen, in immer andere Bahnen und selbst gebaute Becken lenken, bis das Wasser übertritt, es vielleicht einen Dammbbruch gibt, «chosle» eben. Die Betreuerinnen gehen mit den Kindern auch gerne in den Wald, auch dieser Erlebnisraum ist ideal für das freie und selbstbestimmte kindliche Spiel. Jeder Ausflug im Wald bestätigt, wie wahr die Feststellung des Schweizer Kinderarztes und Autors Remo H. Largo ist: «Ich habe noch nie ein Kind erlebt, das sich im Wald langweilt.»

An 6 der insgesamt jährlichen 13 Ferienwochen wird Betreuung angeboten,

verteilt auf die Frühlings-, Sommer- und Herbstferien. Nach einer morgendlichen Bringzeit gibt es eine Blockzeit von 9 bis 17 Uhr, damit Ausflüge unternommen werden können. Im Elternbeitrag in Höhe von Fr. 60.– pro Tag (für Geschwisterkinder Fr. 50.–) sind die Kosten für alle Mahlzeiten, Bastelmaterial und die Ausflüge enthalten. Den Aufwandüberschuss übernimmt die Gemeinde Aarberg.

Die nächste Ferienbetreuung findet in den Herbstferien statt und wird den Kindern wieder spannende, abenteuerliche und eindruckliche Momente beschern.

Primarschule Aarberg

INFOS

■ Stiftung Fritz C. Rupp, Aarberg – Stipendien

Studentinnen und Studenten mit Wohnsitz in Aarberg, die eine Universität, ein Technikum, ein Gymnasium, eine höhere Wirtschaftsschule oder höhere Fachausbildung besuchen, sind gemäss Reglement über die «Stiftung Fritz C. Rupp» berechtigt, einen jährlichen Beitrag für die Unkosten zu erhalten. Das Gesuch kann an die Einwohnergemeinde Aarberg, Finanzabteilung, Stadtplatz 46, 3270 Aarberg, zusammen mit einer Immatrikulationsbestätigung der höheren Ausbildungsstätte, gestellt werden.

Finanzabteilung Aarberg

■ Herbstöffnungszeiten

Ab Montag, 23. September 2019 bis und mit Freitag, 11. Oktober 2019 gelten für die Gemeindeverwaltung Aarberg (ohne Werkhof) folgende reduzierte Herbstöffnungszeiten:

- Montag, Dienstag und Donnerstag 8.00–11.30 Uhr
- Mittwoch vormittags geschlossen 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 8.00–14.00 Uhr

Präsidialabteilung Aarberg

SENDEN SIE UNS IHRE FOTOS!

Zwei Mal im Jahr veröffentlicht die Einwohnergemeinde das Aarberg aktuell sowie die Botschaft zur Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Aarberg und informiert die Aarbergerinnen und Aarberger mit Neuigkeiten über unsere Gemeinde.

Seit der Einführung des Corporate Designs wird jeweils der Umschlag mit einem Landschaftsfoto von Aarberg verziert.

Um die Titelseite zukünftig noch abwechslungsreicher gestalten zu können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Bitte senden Sie uns Ihre besten Fotos unserer schönen Gemeinde (Landschaftsaufnahmen, Gebäude

und Bauten, Fauna und Flora).

Die Präsidialabteilung wird für jede Ausgabe ein Foto aus den eingereichten Bildern auswählen und auf dem Umschlag als Titelbild veröffentlichen. Als Dankeschön wird jeweils auch der Name der Fotografin oder des Fotografen publiziert.

Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Die Fotos werden jeweils passend zur Saison ausgesucht. Fotos können laufend eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Präsidialabteilung gerne zur Verfügung.

Voraussetzungen

- Foto als jpg-Datei
- Foto in möglichst hoher Auflösung
- Fotogrösse mindestens 5 MB

Präsidialabteilung Aarberg



WAS MAN IM WALD DARF UND WAS NICHT

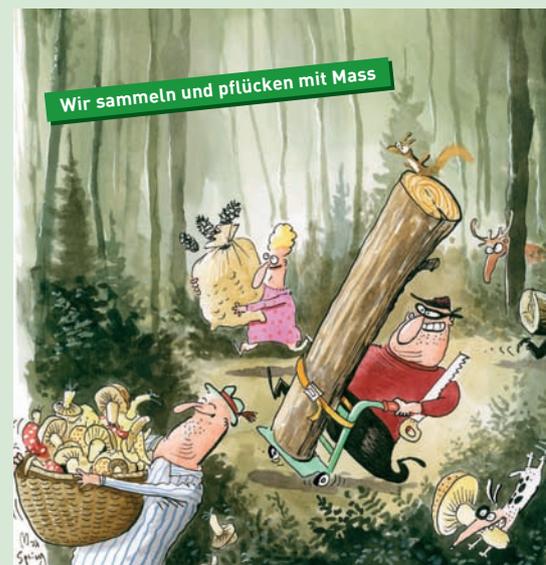
Aufforderung mit Augenzwinkern: Der neue Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht.

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das

kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald. Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Zeichnungen stammen aus der Feder des Cartoonisten Max Spring. Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden

zu wenig bewusst ist. Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können. Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden, Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen. Machen auch Sie mit!

Bauabteilung Aarberg



WALD-KNIGGE

Den ganzen Wald-Knigge können Sie unter www.waldknigge.ch einsehen und in beliebiger Anzahl bestellen oder herunterladen. Er ist übrigens auch für die Schule geeignet. Mehr Infos zum Wald unter www.waldschweiz.ch



WaldSchweiz
Verband der Waldeigentümer

AARBERG HAT EIN VOLLEYBALL-TEAM IN DER NLB!



Was vor dieser Saison wohl die wenigsten für möglich hielten, ist nun Tatsache: Das H1 steigt in die zweithöchste Liga der Schweiz auf. 2019/20 gibt es also erstmals NLB-Volleyball im Zuckerstädtchen!

Nachdem die Herren 1. Liga die Meisterschaft als Gruppenerste abgeschlossen hatten, war die Freude schon gross. Damit qualifizierten sie sich nämlich für die Playoffs und durften um den Aufstieg in die NLB kämpfen. Die beiden Erstplatzierten der vier 1. Liga Gruppen qualifizierten sich am Ende der Saison für die Playoffs. Es spielten Gruppe A&B (West) sowie Gruppe C&D (Ost) untereinander. Entscheidend fürs H1 war das Geschehen in den West-Halbfinals. Dort kam es einerseits zur Affiche STB Volley gegen VBC La Côte und andererseits zum Knüller Volero Aarberg gegen Traktor Basel. Diese Partie konnte Volero Aarberg für sich entscheiden und stand im Finale. Dort erwartete uns STB Volley als Gegner. Obwohl dieser Final nicht zu unseren Gunsten ausging, gratulierte uns Swiss Volley nach längerem Warten und Rechnen

Anfang April offiziell zum Aufstieg in die NLB (da der Finalsieger auf einen solchen verzichtete). Das Volero Fanionteam rüstet sich nun für die erste NLB Saison der Vereinsgeschichte. Auf eine «Eintagsfliege» hat niemand Lust. Im Zentrum steht klar die Nachhaltigkeit des Projekts «NLB». Die Planung für dieses Team beschränkt sich deshalb nicht nur auf nächste Saison, sondern auf 2–3 Jahre. Nachhaltig eben. Mit motivierten Spielern, welche bereit sind, den Trainingsaufwand zu vergrössern, soll die Zukunft angegangen werden. Wichtig ist dabei, dass möglichst viele bisherige Herren 1 Spieler im Kader bleiben können. Auch dem Aufbau und der Integration des eigenen Nachwuchses wird grosse Beachtung geschenkt. Dass nicht ganz auf Verstärkungen verzichtet werden kann liegt auf der Hand. Doch allen Beteiligten liegt am



Herzen, dass neue Spieler einerseits zur Leistungskultur des Vereins passen und andererseits auch menschlich zum Team passen müssen. Als Nachfolger des scheidenden Aufstiegscoachs Laurent Brütsch konnte der 44-jährige Franzose Xavier Melsion verpflichtet werden. Melsion, der zuletzt als Headcoach bei den NLB Damen aus Neuchâtel (NUC Volleyball) tätig war und vor kurzem das Trainer A Diplom erhielt, unterschrieb bei den Aarbergern. Bienvenue chez Volero Aarberg, Xavier! Mit dem Herren 1 Aufstieg in die NLB und zwei weiteren Aufstiegen bei den Aktivteams und einem Schweizer Meistertitel sowie drei Regional-Meistertitel im Nachwuchs dürfen wir mit Stolz verkünden: Beim Volero Aarberg geht's aufwärts!

- Herren 1: Aufstieg in die NLB
- Herren 3: Aufstieg in die 3. Liga
- Damen 3: Aufstieg in die 4. Liga
- U15 Junioren: Regionalmeister
- U15 Juniorinnen: Regionalmeister
- U13 Juniorinnen: Schweizermeister

Die erste Mannschaft und der Volero Aarberg bedankt sich bei allen Fans, Sponsoren und der Gemeinde Aarberg für die grossartige Unterstützung während der ganzen Meisterschaft. Wir hoffen natürlich, dass sie auch in der kommenden Saison den Weg in die Aarfit-Arena finden werden!

Volero Aarberg





SUPERMÄRIT 2020

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr, plant der Verein «Supermärkt» eine zweite Ausgabe des Supermärkt unter dem Motto «geniessen, begegnen, erleben». Im kommenden Januar wird das Kulinarik-Festival, an dem regionale Produkte im Vordergrund stehen, erneut auf dem Stedtplatz seine Zelte aufschlagen.

Der Supermärkt wird im Stedtli am Wochenende vom 24. bis 26. Januar 2020 über die Bühne gehen. Nach vielen positiven Rückmeldungen auf die Erstausgabe, wo rund 2500 Gästen

das 3-tägige Food-Festival besuchten, ist der Verein «Supermärkt» bereits an der intensiven Planung der zweiten Auflage. Das erfolgreiche Konzept des Vorjahres wollen die Organisatoren

fortführen und weiterentwickeln. Im Fokus des Anlasses stehen regionale Produkte. So werden den Gästen an klassischen Marktständen lokale Produkte vorgestellt und zur Degustation angeboten. Zudem servieren Foodtrucks ihre einzigartigen Köstlichkeiten. Nicht fehlen dürfen die zahlreichen Unterhaltungselemente mit Musikern und Fachexperten an den Kulinarik Talks. Lokale Weine der Bielersee Winzer und weitere Getränkepezialitäten





lassen sich bis spät in die Nacht an der Bar geniessen.
 Ein weiteres Highlight des Anlasses ist die kulinarische Reise, welche die Gäste kulinarisch in 6 Etappen durch Aarberg führt. 6 Betriebe bieten ein Gericht in Kombination mit einem Wein der Bielersee Winzer an, welches zugleich von den jeweiligen Köchen und Winzern vorgestellt wird.



Tickets sind ab 98 in den teilnehmenden Restaurants erhältlich oder werden auf Anfrage zugestellt. Produzenten und Betreiber von Foodtrucks, welche mit ihrem Angebot präsent sein möchten, können sich mittels Anmeldetalon auf der Website www.supermaerit.ch für einen Stand bewerben. Auch Partner und Sponsoren können ihr Interesse bekunden und sind herzlich eingeladen den Supermärkt zu unterstützen.
 Das OK des Supermärkt 2020 freut sich auf Euren Besuch!

24.-26. JANUAR 2020

Freitag 16.00-01.00 Uhr
 Samstag 10.00-01.00 Uhr
 Sonntag 10.00-17.00 Uhr



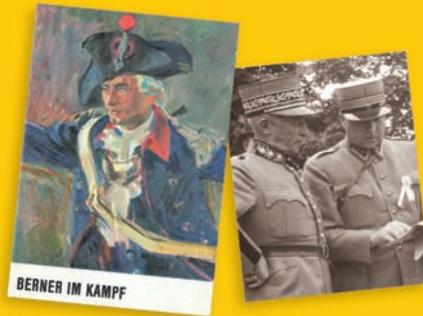
LEBEN UND WIRKEN VON HANS MÜLLER (1893–1971)



Leben und Wirken des charismatischen Aarbergers sollen in einer informativen und illustrierten Broschüre zusammengefasst und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Das damit beauftragte Büro Archeos aus Bern hat ein Konzept erarbeitet und ist nun daran, die konkreten Inhalte zu verfassen und zu gestalten.

Wir vom Ortsarchiv Aarberg haben in den letzten Jahren einiges an Informationen zur Person von Hans Müller und den vielen mit ihm verbundenen Institutionen und Aktivitäten erhalten. So zum Beispiel über seine Amerika-reise mit dem Dampfer France nach Abschluss seines Ingenieurstudiums an der ETH vor genau 100 Jahren, die

Das Ortsarchiv Aarberg setzt sich für den Erhalt des kulturellen Erbes von Aarberg ein. In diesem Zusammenhang ist eine Publikation über den ehemaligen Unternehmer und Nationalrat Hans Müller geplant.



Berner im Kampf (Programm Freilichtspiel), Hans Müller mit General Guisan

Rhonefahrt der Pontoniere von 1932, die SEELA 1947, den Roman «Berner im Kampf», die vielen Gäste im Hotel Krone bis zum nicht mehr von ihm vollendeten Buch über Bundesrat Karl Kobelt. Unter anderem hat er neben der Leitung seiner Bauunternehmung und dem langjährigen Nationalratsmandat ganz unterschiedliche Schriften verfasst, die wir nicht (*) alle kennen bzw. besitzen:

- Rhonefahrt 1933
- Pontoniere 1945 *
- Die fröhliche Katakomben 1950 *
- Krone Aarberg 1952
- Von der I. zur II. Juragewässer-Korrektion 1954 *
- Berner im Kampf 1957
- Gespenster im Schnee 1962 *
- 75 Jahre Müller & Co AG 1970
- Bundesrat Karl Kobelt 1971/5

Unser Aufruf geht daher an alle Leser, uns doch allenfalls vorhandene Bücher, Akten, Fotos und Filme im Zusammenhang mit Hans Müller zur Verfügung zu stellen. Auch Erinnerungen von Zeitgenossen, sei es mündlich oder schriftlich, sind für uns von Interesse und helfen mit, ein abwechslungsreiches Werk zu schaffen.

Gerne danken wir bei dieser Gelegenheit allen, die uns bereits historisch interessantes Material zur Aufbewahrung übergeben haben und freuen uns auf weitere Kontakte.

Die Texte und Illustrationen sollen bis Ende dieses Jahres zusammengestellt werden, sodass das Buch im Frühsommer 2020 präsentiert werden kann.

AARKULTUR, Ortsarchiv

DAS ORTSARCHIV

Das Ortsarchiv Aarberg ist Teil des Vereins AARKULTUR.

Kontakt:

Hans Pfäffli,
Kappelenstrasse 13a,
3270 Aarberg, 032 392 32 64,
pfaeffli44@bluewin.ch

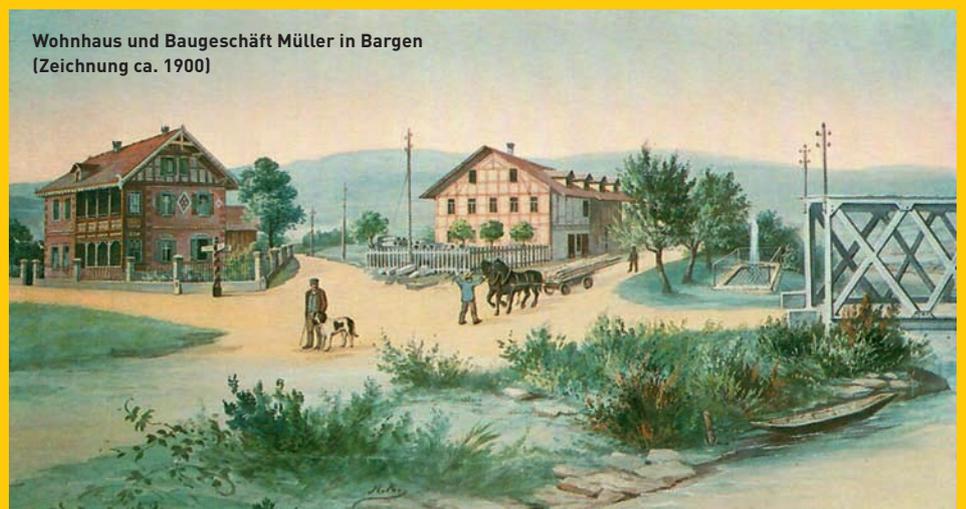


ORTSARCHIV VORTRAG

Rudolf Käser über die Autobiographie von Johann Jakob Vögeli, von 1857–1892 Sekundarlehrer in Aarberg

- Donnerstag, 23. Januar 2020, 19.30 Uhr
- Aula Sekundar-/Realschule Aarberg

Wohnhaus und Baugeschäft Müller in Barga (Zeichnung ca. 1900)



DIE GEMEINSAMEN INTERESSEN MIT EINER STIMME VERTRETEN

Seit Januar 2019 präsidiert Madeleine Deckert den Verein seeland.biel/bienne. Die Gemeindepräsidentin von Leubringen/Magglingen möchte die Zusammenarbeit unter den Gemeinden weiter stärken. Um als Region gehört zu werden, sei eine gemeinsame Stimme der Gemeinden im Seeland und im Berner Jura wichtig.

Wie erklären Sie jemandem, der unsere Region nicht kennt, was seeland.biel/bienne ist?

Wir sind ein Verein, in dem sich 61 Gemeinden der Region organisiert haben. Der Vorstand setzt sich aus Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der vier Teilregionen – Agglomeration Biel, Lyss/Aarberg, Ins/Erlach, Linkes Bielerseeufer – zusammen.

Und welchen Auftrag hat dieser Verein?

Wir erfüllen zum Teil Aufgaben im Auftrag des Kantons, zum Beispiel die Regionalplanung gemäss kantonalem Baugesetz, die Neue Regionalpolitik (NRP) und die Energieberatung. Dazu kommen politisch-strategische Aufgaben sowie Aufgaben, die wir uns selber geben – etwa mit Projekten im Sozialbereich oder zur Stärkung der Berufsbildung in der Region. Wir haben das Ziel, bei gemeinsamen Themen vorwärts zu kommen und die Region als Wirtschaftsstandort zu stärken. Daher arbeiten wir auch mit der Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) und mit Tourismus Biel Seeland (TBS) zusammen.

Können Sie ein paar Projekte nennen, die in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt wurden?

seeland.biel/bienne war sehr aktiv beim Gesamtmobilitätskonzept Ostast. Dieses Konzept soll helfen, die Funktionsfähigkeit des Strassennetzes in der Agglomeration Biel aufrecht zu erhalten, bis die A5-Umfahrung fertiggestellt ist. Oder nehmen wir zwei Projekte, die mit Hilfe unseres Vereins entstanden

sind. Da ist einmal die Solarplattform Seeland zur Förderung der Energiegewinnung aus Solaranlagen. Oder dann die Fachstelle Arbeitsintegration Seeland, die mit unserer Unterstützung regionalisiert werden konnte.

Wo sehen Sie die Stärken und wo die Schwächen des Vereins seeland.biel/bienne?

Ein positiver Punkt ist sicher die Vernetzung, die unsere Region insgesamt stärkt. Speziell ist, dass wir als Verein privatrechtlich organisiert sind. Dadurch sind wir etwas flexibler und schlanker organisiert als die öffentlich-rechtlichen Regionalkonferenzen in anderen Regionen. Dafür erhalten wir aber etwas weniger Unterstützung vom Kanton. Wir übernehmen zwar die gleichen Aufgaben wie andernorts die Regionalkonferenzen, haben aber nicht denselben Status.

Die Bildung einer Regionalkonferenz in unserer Region liegt seit Jahren auf Eis. Wird sie wieder aktuell?

Der Kanton sähe schon gern eine Regionalkonferenz Biel – Seeland – Berner Jura. Aber für uns ist das zurzeit nicht vordringlich, denn unsere Mitglieder sind mit den heutigen Strukturen zufrieden. Dazu kommt, dass die Gemeinden im Berner Jura kürzlich den Verein «Jura bernois.Bienne» gegründet haben und nun ähnlich organisiert sind wie wir im Seeland.

Wird dadurch die Zusammenarbeit einfacher?

Es ist ein Vorteil. Aber die Zusammenarbeit zwischen den beiden Regionen



Madeleine Deckert ist Gemeindefürsprecherin von Leubringen/Magglingen und Präsidentin des Vereins seeland.biel/bienne

hat sich in den letzten Jahren sowieso positiv entwickelt. So gibt es seit langem die Regionale Verkehrskonferenz Biel – Seeland – Berner Jura und etwas weniger lang den Gemeindeverband Kulturförderung Biel – Seeland – Berner Jura. Wo der Kanton eine gemeinsame Struktur verlangt, haben wir uns also entsprechend organisiert. Es wäre aber förderlich, dass wir uns als zweisprachige und stark von der Industrie und der Landwirtschaft geprägte Region des Kantons vermehrt mit einer Stimme äussern würden, wenn wir gemeinsame Interessen zu vertreten haben. Dafür werde ich mich in meinen zwei Präsidialjahren gerne einsetzen.



INFORMATIONEN

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch



AARSENIOR INFORMIERT

ANLASS 75+ VOM 15. MAI 2019

170 Seniorinnen und Senioren genossen bei Kuchen und kalten und warmen Getränken ein unterhaltsames Seeländer Folkloreprogramm. Familie Kobel aus Tschugg begleitete den Anlass mit Liedern, Alphornklängen und Fahnen-schwingen. Fritz Marti las interessante und unterhaltsame Geschichten, welche zum Lachen aber auch zum

Nachdenken angeregt haben. Am 12. Mai 2020 dürfen wir wiederum eine Reise organisieren. Diese führt uns an den Genfersee nach Signal de Bougy.



AGENDA BIS FEBRUAR 2020

Freitag, 27. September 2019

Stadtplatzrundgang

mit Stedtliführer Walter Dardel

- Besammlung um 16.00 Uhr bei der Kirchentreppe
- Dauer ca 1 1/2 Stunden
- Kosten CHF 10.-
- Anmeldung (max. 25 Personen) bis 20. September 2019 an Käthi Pfäffli

Mittwoch, 23. Oktober, 19.00 Uhr

Vortrag: Der Rettungsdienst des Spitals Aarberg

- Rathaus, Ratsaal (1. Stock)
- Treffpunkt Aula im Sekundarschulhaus

Samstag, 26. Oktober 2019, 20.00 Uhr

Nachwächterrundgang

mit Stedtliführer Dominik Herren

- Besammlung bei der Kirchentreppe
- Dauer ca 1 1/2 Stunden
- Kosten CHF 15.-
- Anmeldung (max. 25 Personen) bis 18. Oktober 2019 an Käthi Pfäffli

Im ersten Quartal 2020

Handy-Kurs(e)

in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Aarberg

AARBERGER ANLAUFSTELLEN FÜR ALTERSFRAGEN

PRÄSIDENTIALABTEILUNG AARBERG

Stadtplatz 46, Postfach,
3270 Aarberg
• T 032 391 25 20
• info@aarberg.ch

Hilft bei allen Fragen rund um die Gemeinde Aarberg weiter.

MAHLZEITENDIENST

**Spitex Seeland AG,
Fachgruppe Mahlzeitendienst**
Murtenstrasse 3, 3270 Aarberg
• T 079 840 55 89
• mzd@spitex-seeland.ch
• www.spitex-seeland.ch

Die Mahlzeiten des Mahlzeitendienstes werden durch die Spitex verwaltet und in Wärmeboxen ausgeliefert. **Der Mahlzeitendienst ist kostenpflichtig.**

ROTKREUZFAHRDIENST

**Fahrdienst Schweiz. Rotes Kreuz
Biel/Bienne-Seeland**
Schützengasse 19a, 2502 Biel
• T 032 329 32 96
• fahrdienst@srk-biel.ch
• www.srk-biel.ch

Wenn Sie einmalig oder regelmässig zum Arzt oder in eine Therapie gehen, einen Spital- oder Kuraufenthalt antreten oder beenden oder wenn Sie gelegentlich eine soziokulturelle Veranstaltung besuchen, können Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen. Anmeldungen, wenn möglich spätestens 2 Tage vor der Fahrt telefonisch Mo–Fr von 9.00–11.45 h oder per Mail.

Der Fahrdienst ist kostenpflichtig.

AHV-ZWEIGSTELLE AARBERG

Stadtplatz 46, Postfach,
3270 Aarberg
• T 032 391 25 15
• ahv@aarberg.ch

Direkte Anlaufstelle,
Informationen und Beratung zu
• Alters- und Hinterlassenenrenten
• IV-Leistungen
• Ergänzungsleistungen

AARSENIOR

Samuel Ruggli, Präsident
• T 032 392 45 89
• info@aaarsenior.ch
• www.aarsenior.ch

Der Verein AARsenior befasst sich mit Altersfragen in der Region Aarberg. Er unternimmt politische Vorstösse, hilft mit, altersgerechte Lösungen zu finden und organisiert für seine Mitglieder Aktivitäten, Besichtigungen und Vorträge zu verschiedenen Themen.

AARVITAL AARBERG

Lyssstrasse 2, 3270 Aarberg
• T 032 391 75 75
• info@aarvital.ch
• www.aarvital.ch

Das Pflegezentrum steht Menschen ab AHV-Alter bis ins hohe Alter offen. Mittel bis schwer pflegebedürftige Bewohner werden auf vier gemischten Wohngruppen begleitet, betreut und gepflegt. Im WohnenPLUS werden ebenfalls Pflegeleistungen durch das aarvital-Pflege team erbracht. Der Übertritt ins Pflegezentrum kann vermieden werden, so lange keine Nacht- oder Rund-um-die-Uhr-Betreuung notwendig ist.

SOZIALABTEILUNG AARBERG

Bahnhofstrasse 12, Postfach 108,
3270 Aarberg
• T 032 391 25 30
• sozialdienste@aarberg.ch

Hilft weiter, wenn Probleme betreffend Anspruch auf Obdach, auf die für ein menschenwürdiges Leben notwendigen Mittel und grundlegende medizinische Versorgung besteht.

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE SEELAND KESB

Stadtplatz 33, Postfach,
3270 Aarberg
• T 032 391 23 83
• info.kesb-se@jgk.be.ch

Beratung von Erwachsenen und Vermittlung von Fachstellen in den Bereichen Gesundheit, Arbeit und Finanzen. Abklären von Gefährdungsmeldungen für Erwachsene. Führen von Beistandschaften mit und ohne Einkommens- und Vermögensverwaltung für Erwachsene.

AMBULANZ 144

HAUSARZT NOTFALL SEELAND HANS

Lyssstrasse 31, 3270 Aarberg
• T 0900 144 111
• www.hans-notfall.ch/

Der Hausarzt-Notfall Seeland ist ein Hausärzte-Verein zur ambulanten, hausärztlichen Notfallversorgung. Patienten werden ausserhalb der Praxisöffnungszeiten des Hausarztes an Abenden, Wochenenden und Feiertagen versorgt. Standort des Notfallpostens ist das Spital Aarberg. **Der Telefonanruf ist kostenpflichtig.**

AGENDA

14.9. | 8–14 Uhr

3. Aarberger Bring- und Holtag

Areal Sortec AG | Aktion der SP

18.9. | 20–21 Uhr

Vereinskonvent Aarberg

Rathausaal | Wirtschaftskommission Aarberg

19.9. | 17.10. | 21.11. | 19.12. | 13.30–17.45 Uhr

Wandern

Stedtl Brunnen-Ost | www.aarsenior.ch

20.9. | 18.10. | 15.11. | 6.12. | 20.12. | 9–11 Uhr

Krabbelcafé

Kirchgemeindehaus | www.elternverein-aarberg.ch

20.9. | 4.10. | 18.10. | 1.11. | 15.11. | 29.11. |

13.12. | 13.30–15.30 Uhr

Tanznachmittag

Mehrzwecksaal AARfit-Sporthalle | www.aarsenior.ch

26.9. | 24.10. | 28.11. | 13.30–15 Uhr

Spazieren

Stedtl Brunnen-Ost | www.aarsenior.ch

3.10. | 7.11. | 14.11. | 13.30–16.30 Uhr

Halbtages-Velotour

Stedtl Brunnen-Ost | www.aarsenior.ch

6.10. | 7–19 Uhr

Schluss-Springen

des KRV Seeland-Aarberg

Reitplätze Aarolina | www.krv-seeland.ch

9.10. | 13.11.

Monatsmarkt

Stadtplatz | Gemeinde Aarberg

9.10. | 13.11. | 11.12.

Schlachtviehmarkt

Pferdemarkt | Berner Bauernverband

9.10. | 13.11. | 11.12. | 14–17 Uhr

Spielnachmittag

Restaurant Pflegeheim aarvital | www.aarsenior.ch

10.10.

Tages-Velotour

www.aarsenior.ch

25.10.

Einkaufsnacht

Fachgeschäfte Aarberg

26.10. | 9–12 Uhr

Herbst- und Winterbörse

Merzweckgebäude Aarolina | www.elternverein-aarberg.ch

26.10. | 10–14 Uhr

Suppentag

Pavillon am Hans Müller-Weg | www.gefa-aarberg.ch

26.10. | 17 Uhr

Jubiläumsfeier

40 Jahre Musikschule Aarberg

Musikschule Aarberg | www.ms-aarberg.ch

1.11.–17.11.

Dokumentarische Zeichnungen

Rathauskeller | www.aarkultur.ch

2.11.

Zibelemärit

Murtenstrasse | www.zibelemaerit-aarberg.ch

3.11. | 9.30–11.30 Uhr

Offene Turnhalle

Turnhalle Sekundarschule | www.elternverein-aarberg.ch

9.11.

Seel. Veteranentagung Turnvereine

AARfit-Halle | www.tvaarberg.ch

9.11.: 20–21.30 Uhr | 10.11.: 17–18.30 Uhr |

16.11.: 20–21.30 Uhr | 17.11.: 17–18.30 Uhr

Jahreskonzert PopChor Aarberg

www.popchor.ch

13.11. | 19–21 Uhr

Vortrag: Die KESB

Rathaus, Ratssaal (1. Stock) | www.aarsenior.ch

13.11. | 19.30–21.30 Uhr

Elternkurs nach Jesper Juul

«Grenzen setzen»

Kirchgemeindehaus Aarberg | www.elternverein-aarberg.ch



PERSONALAUSFLUG

Der Wetterbericht verspricht für diesen Tag nichts Gutes, jedoch werden auf der Fahrt zum Sensorium in Rütthubelbad allmählich die Wolken von der Sonne verdrängt und ein verheissungsvoller Tag steht uns bevor.

Pünktlich um 8 Uhr nimmt der Reisebus Fahrt Richtung Emmental auf. Mit einer wohltuenden Kaffeepause wird der Besuch im Sensorium eingeleitet. Anschliessend können wir uns auf eine spannende Führung quer durch das Museum freuen, daraufhin dürfen wir das Sensorium noch auf eigene Faust durchforschen. Wer lieber eine Pause macht, kann sich in dieser Zeit in der Gaststube zwischenverpflegen. Gut gelaunt geht es weiter auf unserer Reise nach Trachselwald, das sich in der Nähe von Sumiswald befindet. Hier steht das Haflinger Zentrum, welches seit 25 Jahren ein beliebter Ausflugsort ist. Dort wartet bereits das Buffet mit dem Mittagessen auf uns, welches kurz

darauf eröffnet wird. Nach dem Speisen geht es weiter mit der «Emmentaler Olympiade», das Highlight des Hofes. In kleineren Gruppen, jedoch als Einzelkämpfer, absolvieren wir acht typisch schweizerische Disziplinen. Dazu gehören unter anderem Kegeln, Hufeisenwerfen und Armbrustschiessen. Nachdem alle vollen Einsatz gegeben haben, werden wir mit einem Dessert belohnt. Zum Abschluss gibt es die Rangverkündigung zur Olympiade. Glückliche und zufriedene steigen wir wieder in den Car, welcher uns zurück nach Aarberg fährt.

Finanzabteilung Aarberg

15.11.: 13.30–20 Uhr | 16.11.: 9–16.30 Uhr

Kerzenziehen

Werkraum Primarschulhaus | www.elternverein-aarberg.ch

17.11.

Konzert in der Kirche

Kirche | Schützenhörli Aarberg

23.11. | 17–22 Uhr

Schauturnen TV Aarberg

AARfit-Halle, Aarolina | www.tvaarberg.ch

24.11.

Winterkonzert

Kirche | www.mgaarberg.ch

24.11. | 17–18.30 Uhr

Zauberei mit Lou deMilla

Ringmuirkeller | www.aarkultur.ch

27.11.–7.12.

Ausstellung «Creatraum»

Rathauskeller | www.aarkultur.ch

29.11.–2.12.

Chlouermärit

Fachgeschäfte Aarberg

29.11.: 15.–19 Uhr | 30.11.: 11–19 Uhr

Lebkuchen verzieren

Rathauskeller | www.elternverein-aarberg.ch

1.12.–24.12.

Adventsfenster

www.elternverein-aarberg.ch

10.12. | 18.30–20.30 Uhr

Adventsfenster mit Konzerten

der Musikschule Aarberg

Musikschule Aarberg | www.ms-aarberg.ch

Änderungen vorbehalten.

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.aarberg.ch/de/veranstaltungen/

Impressum

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Aarberg, Stadtplatz 46, 3270 Aarberg; **Redaktion:** Fritz Affolter, Beat Soltermann; **Texte:** AARKULTUR – Ortsarchiv, AARSenior, Bauabteilung, Finanzabteilung, OK Supermärit, Präsidialabteilung, Primarschule, seeland.biel/bienne, Volero; **Fotos:** zur Verfügung gestellt; **Layout:** Oliver Salchli; **Druck:** Dätwiler AG, Aarberg.

Erscheinungsdaten Aarberg aktuell 2020:

Nr. 30: 13.3.2020 (Redaktionsschluss 12.2.),

Nr. 31: 11.9.2020 (Redaktionsschluss 12.8.)